

Studium für smarte Köpfe: Bachelor in Gebäudeautomation startet im Herbst

- **Bachelorstudiengang Gebäudetechnik und Gebäudeautomation an der FH Burgenland ist das erste Hochschulstudium zu diesem Thema**
- **Investition in das Kompetenzzentrum für nachhaltige Energieformen und innovative Umweltlösungen**

Eisenstadt, 18. Jänner 2016. – Im Wintersemester 2016/2017 startet der neu konzipierte Bachelorstudiengang Gebäudetechnik und Gebäudeautomation an der FH Burgenland am Standort Pinkafeld. „Es freut uns, dass wir damit einen neuen, zukunftsweisenden Studiengang im Bereich Energie- und Umweltmanagement am Campus Pinkafeld realisieren können. Das ist gleichzeitig eine weitere Investition in den Standort als Kompetenzzentrum für nachhaltige Energieformen und innovative Umweltlösungen“, so Rektor und Departmentleiter Gernot Hanreich.

Studenten lernen in dem neuen Studiengang technische Einrichtungen in Gebäuden zu planen und zu installieren. Die Palette reicht dabei von Heizungs- und Lichttechnik bis hin zur passenden Steuerungs- und Messtechnik. Absolventen des Studiengangs werden in der Lage sein, möglichst energieeffiziente, umweltfreundliche und komfortable Gebäude zu verwirklichen. Die FH Burgenland bietet den Studiengang als Vollzeit-Variante oder berufsbegleitend an – der Unterricht findet dann alle zwei Woche Freitag und Samstag statt.

Einzigartige Ausbildung

Nicht nur naturwissenschaftliche und technische Fächer stehen auf dem Studienplan, sondern auch wirtschaftliche Kompetenzen. In einem speziellen Labor können die Studenten der FH Burgenland ihr Wissen sofort in die Praxis umsetzen.

„Uns ist es sehr wichtig, dass unsere Studierenden eine umfassende theoretische, als auch praktische Ausbildung erhalten. Daher findet auch ein hoher Anteil der Lehrveranstaltung in einem einzigartigen Labor für Gebäudetechnik und -automation statt. Aufgrund ihrer berufspraktischen Ausbildung sind unsere Absolventen sehr gefragt am Arbeitsmarkt“, so Studiengangsleiter Gernot Hanreich. Mögliche Berufe für Absolventen sind etwa Planungssingenieur, Produktmanager, oder Energieberater.

Dass Absolventen aus diesem Bereich Gebäudetechnik sehr gefragt sind betont auch Christian Steininger von Vasko+Partner Ingenieure: „Die Gebäudetechnik ist eine Schlüsselbranche bei der Energiewende und bietet ein Berufsfeld mit Zukunft. Ohne sie wird die Energiewende, als Wende des Strom- und des Wärmemarktes gleichermaßen, nicht gelingen. Dafür werden hoch motivierte und gut ausgebildete Fachkräfte gebraucht“, so Christian Steininger.

Facts zum Studiengang

Der Studiengang Gebäudetechnik und Gebäudeautomation kann wahlweise Vollzeit, berufsbegleitend oder verlängert berufsbegleitend studiert werden - Dauer: 6 Semester. Akademischer Grad „Bachelor of Science, BSc“ – ca. 50 Studienplätze – Studienort Campus Pinkafeld – Zugang: Matura, Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung, oder Vorbereitungslehrgang mit Zusatzqualifikationsprüfung – Anmeldefrist für Studienstart im Herbst 2016: 31. März 2016.

Rückfragenhinweis: Marlene Anger, BA, marlene.anger@fh-burgenland.at, +43 664 88134518